SOPHOS

simple + secure

Deutsches Reinheitsgebot für das IT-Netzwerk Die **Oettinger Brauerei Gruppe** sichert sieben Standorte und reduziert den Administrations-aufwand um 70%.

Kunde
Oettinger Brauerei Gruppe

Branche
Lebensmittel

Sophos Lösungen
Sophos UTM 425 im High Availablity Modus

Über den Kunden

Bereits im Jahre 1333 wurde das Brauhaus im bayerischen Oettingen erstmals urkundlich genannt. Heute ist die Oettinger Brauerei Gruppe ein Familienunternehmen, das mit sechs Standorten in Deutschland 60 Länder weltweit mit über 20 Biersorten und Mischgetränken beliefert. Oettinger Bier wird von über 1.100 Mitarbeitern in hochmodernen Brauanlagen nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1516 gebraut. Dabei setzt Oettinger konsequent auf das Motto „Keinen Euro in die Werbung, jeden Euro ins Bier!“ und verzichtet auf teure Werbung und aufwändiges Flaschendesign.

Das Problem

Die alte, dezentrale Sicherheitsstruktur sorgte in der IT-Abteilung für einen enormen Verwaltungsaufwand, der mit jeder Konfigurationsanpassung, jedem neuen Anwender und jedem neuen Feature weiter anstieg. Die Betriebskosten schossen dadurch signifikant in die Höhe.

Die Lösung

Die Sophos UTM 425 Appliance überzeugt durch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, einen großen Funktions- und Leistungsumfang sowie ein sehr benutzerfreundliches Produktdesign.

Das Ergebnis

Die Sophos UTM 425 Appliance beschränkt den monatlichen Administrationsaufwand auf circa drei bis vier Stunden. Die Unified Threat Management-Lösung sichert unter anderem P2P- und Instant-Messaging-Dienste ab, die datenschutzkonform gefiltert werden.

„Überzeugt hat uns unter anderem das gute Preis-Leistungs-Verhältnis, die optimale Erfüllung unserer Anforderungen in Bezug auf Funktion und Leistung sowie die Tatsache, dass Sophos UTM große Bekanntheit genießt."

Günter Schäfer, IT-Administrator bei Oettinger

Hoher Verwaltungsaufwand durch dezentrale IT-Sicherheitsinfrastruktur

Das Firmennetzwerk der Oettinger Brauerei Gruppe ist sternförmig aufgebaut. Die IT-Sicherheitsinfrastruktur war ursprünglich dezentral organisiert: Jede der fünf Niederlassungen verfügte bislang über eine eigene Firewall samt Proxy- und Mailzugang. Alle Niederlassungen sind via ATM-Leitung mit dem Stammhaus in Oettingen verbunden. Zur Absicherung des IT-Netzwerks der Brauerei-Gruppe kamen in der Vergangenheit insgesamt bis zu acht Firewalls gleichzeitig zum Einsatz. „Die dezentrale Sicherheitsstruktur sorgte in der IT-Abteilung für einen enormen Verwaltungsaufwand, der mit jeder Konfigurationsanpassung, jedem neuen Anwender und jedem neuen Feature noch einmal anstieg. Unsere Betriebskosten schossen dadurch signifikant in die Höhe", erinnert sich Günter Schäfer, IT-Administrator bei Oettinger.

Ein weiteres Problem für die IT-Abteilung war es, tagsüber Konfigurationsanpassungen an den Firewalls durchzuführen. Da die früher eingesetzte Firewall je nach Konfigurationsvorgang einen Reboot benötigte, kam es so oft zu einem Abbruch der diversen Standortverbindungen. Günter Schäfer über die Ausgangssituation: „Es war klar, dass uns ein Wechsel auf eine zentrale Komplettlösung in allen Punkten immens weiterhelfen würde."

Neue leistungsstarke Cluster-Lösung mit gutem Preis-Leistungsverhältnis

Die Anforderungen an die neue Sicherheitslösung lagen auf der Hand. In erster Linie sollte sie den Verwaltungsaufwand und die Betriebskosten verringern. Idealerweise sollte es sich dabei um ein Hochverfügbarkeits-Cluster handeln, um den immensen Problemen an sämtlichen Standorten vorzubeugen, die durch den Ausfall einer zentral gesteuerten Sicherheitslösung entstehen würden. Zudem wünschte sich die Oettinger Brauerei Gruppe nach Möglichkeit einen deutschen Sicherheitsanbieter, um die Kommunikations- und Support-Wege so kurz wie möglich zu halten.

Nach dem mehrmonatigen Evaluationsprozess entschied sich die Oettinger Brauerei Gruppe schließlich für die Sophos UTM 425 Appliance mit High Availability-Funktionalität (Active/Passive). „Die Entscheidung für diese Lösung fiel recht eindeutig aus. Überzeugt hat uns unter anderem das gute Preis-Leistungs-Verhältnis, die optimale Erfüllung unserer Anforderungen in Bezug auf Funktion und Leistung sowie die Tatsache, dass Sophos UTM große Bekanntheit genießt", erzählt IT-Administrator Günter Schäfer. Weitere Gründe für die Auswahl der Lösung waren die niedrigen Anschaffungs- und Betriebskosten, sowie das benutzerfreundliche Produktdesign. Die Sophos UTM 425 Appliance sollte als Cluster-Lösung fortan insgesamt sieben Standorte sichern. Die Migration, Konzeption, Wartung und Pflege wurde an ein beauftragtes Partnerunternehmen ausgelagert.

Migration ohne Ausfallzeiten

Der Migrationsprozess gestaltete sich aufgrund der dezentralen Netzwerkstruktur der Oettinger Brauerei Gruppe für Partner und IT-Abteilung als Herausforderung. „Technisch spannend an der Migration war, dass die neue Firewall-Infrastruktur parallel zur bestehenden Infrastruktur aufgebaut wurde, um während der Implementierungsphase das Tagesgeschäft nicht zu beeinflussen. Das setzte eine punktgenaue Planung voraus", berichtet Günter Schäfer. Keine einfache Aufgabe, da das sternförmig aufgebaute Netz der Brauerei in Oettingen zusammenläuft, von wo aus Internetzugang und Mail-Proxy zur Verfügung gestellt werden. Von hier aus erfolgt auch die Steuerung der Produktionskette, die stark automatisiert abläuft. Für die ATM-Leitung, die die jeweiligen

Standorte mit dem Hauptsitz in Oettingen verbindet, sollte die Sophos UTM-Lösung das gesamte Routing übernehmen.

Während der Migrationsphase musste für jeden Schritt also genau geplant werden, wann jeweils die Funktionsübergabe samt Testlauf und möglicher Revision zeitlich abgeschlossen sein musste. Denn: der Oettinger Brauerei Gruppe war es besonders wichtig, während der Implementierung der neuen Lösung keine Ausfallzeiten in den diversen Standorten zu verzeichnen.

Minimaler Administrationsaufwand

„Die Sophos UTM 425 Appliance hat Punkt für Punkt alle geforderten Funktionen übernommen - und das mit nullprozentiger Ausfallzeit", freut sich Günter Schäfer, IT-Administrator bei Oettinger. Mit der neuen Cluster-Lösung beschränken sich die Administrationsarbeiten beispielsweise nur noch auf Aktualisierungen, Konfigurationsänderungen oder Auswertungen von Log-Dateien, um mögliche Schwachstellen frühzeitig zu erkennen. Im Schnitt ist dies ein monatlicher Aufwand von circa drei bis vier Stunden. „Wenn ich das mit unserem ursprünglichen Verwaltungsaufwand vergleiche, ist das ein Unterschied wie Tag und Nacht. Der frühere Administrationsaufwand schlug monatlich je nach Konfiguration mit der dreifachen Stundenanzahl zu Buche", erinnert sich Schäfer.

Mit Hilfe des Content Filters der Sophos UTM Appliance kommt Oettinger nun auch der gesetzlichen Verpflichtung nach, pornographische Webabfragen zu blocken. Die Unified Threat Management-Lösung von Sophos sichert zudem P2P- und Instant-Messaging-Dienste ab, die datenschutzkonform und signaturbasiert gefiltert werden. Bei der VPN-Konfiguration erlaubt die Sophos UTM Appliance eine individuelle Feinjustierung der Einstellungen, welcher Benutzer auf welche Ressourcen zugreifen darf.

Auch Updates und Konfigurations-änderungen stellen mit Sophos UTM kein Problem mehr für die Oettinger Brauerei Gruppe dar. Da diese für die einzelnen Systeme abwechselnd per „Master/Slave-Modus" durchgeführt werden, kann sichergestellt werden, dass es hier zu keinen Ausfallzeiten kommt.

Der nächste Schritt: Sicherheit im Home-Office

Für die weitere Zukunft zieht die Oettinger Brauerei Gruppe auch die Implementierung und den Einsatz von Sophos RED in Betracht, um im Bedarfsfall von extern eine schnelle und dennoch sichere Verbindung in das Oettinger Netzwerk herzustellen.

Unser Partner

Seit der Gründung 1982 bietet die Kutzschbach Electronic GmbH & Co. KG IT-Rundum-Service: Von der Analyse des Ist-Zustandes über ein maßgeschneidertes Konzept bis hin zur Umsetzung und Wartung der IT-Systeme ihrer Kunden. Dabei baut Kutzschbach auf eine partnerschaftliche Kundenbeziehung und die langjährige Erfahrung von über 30 Mitarbeitern und Unternehmensleitung. Das Nördlinger Systemhaus hat sich auf klein- bis mittelständische Unternehmen spezialisiert.

Kutzschbach Electronic
GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 19
86720 Nördlingen
Deutschland
Tel +49 9081 2928 0
Fax +49 9081 2928 24
info@kutzschbach.de
www.kutzschbach.de

Sales DACH
(Deutschland, Österreich, Schweiz)
Tel: +49 (0) 611 5858-0
+49 (0)721 255 16-0
E-mail: sales@sophos.de

Boston, USA | Oxford, UK
© Copyright 2012. Sophos Ltd. Alle Rechte vorbehalten.
Alle Marken sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers.

Sophos Customer Success Story 10.03v1.dDE

SOPHOS